

Kursstart alle 4 Wochen

# Baumanager:in mit Führungskompetenzen

Baumanager:innen vermitteln zwischen Auftraggebenden und Auftragnehmenden und sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Bauvorhabens. Leadership-Kompetenzen, Konfliktmanagement sowie die Vorbereitung auf Personalentwicklungsaufgaben runden den Kurs ab. Außerdem erfährst du Künstliche Intelligenz in deinem Beruf.



## Abschlussart

Zertifikat „Baumanager:in“  
Zertifikat „Certified Leadership Expert“



## Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
buildingSMART/VDI-Zertifizierung  
Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter  
Qualifikation  
Certified Leadership Expert



## Dauer

22 Wochen



## Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



## Nächste Kursstarts

30.09.2024  
28.10.2024  
25.11.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach dem Lehrgang kennst du nicht nur die Grundlagen des Bauprojektmanagements, die wesentlichen Regelungen zum Bauvertragsrecht, die notwendigen allgemeinen baurechtlichen Themen und geltenden Rechtsvorschriften, sondern beherrschst auch die stufenweise Baukostenermittlung nach DIN 276 in kombinierter Anwendung mit der Norm DIN 277 sowie die Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI). Des Weiteren weißt du über BIM-Strukturen sowie die Begriffe und methodischen Grundlagen von BIM Bescheid und kannst darauf fußende fundierte Planungsentscheidungen treffen. Außerdem bist du in der Lage, Risiken einzuschätzen und Maßnahmen zu ergreifen, um alle technischen und organisatorischen Anforderungen eines Unternehmens im Bereich Umweltschutz zu erfüllen.

Zudem besitzt du alle notwendigen Kenntnisse im Konfliktmanagement, im zielorientierten Management und in der Führung von Teams, Abteilungen, Bereichen und Unternehmen.

## ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit Kenntnissen im (Bau-)Ingenieurwesen oder in der Architektur sowie Fachkräfte aus verwandten Branchen mit entsprechender Berufserfahrung.

## BERUFSAUSSICHTEN

Als Baumanager:in übernimmst du die Vermittlung und Kommunikation zwischen den Auftraggebenden und Auftragnehmenden und sorgst für eine reibungslose Realisation des Bauvorhabens. Du findest Anstellung in Bauunternehmen, bei Versorgungs- und Installationsfirmen, in Architektur- und Ingenieurbüros sowie bei Bauträgern. Ebenfalls sind Baumanager:innen in Kommunen sowie bei Landes- und Bundesbehörden nachgefragt.

Für Personen, die außerdem in leitender Funktion tätig sein möchten, sind Führungsqualitäten unverzichtbar.

Nach dem Lehrgang kannst du deine neuen Kompetenzen aussagekräftig mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation nachweisen.

## LEHRGANGSINHALTE

### BAUPROJEKTMANAGEMENT

#### Grundlagen Bauprojektmanagement (ca. 3 Tage)

Grundlagen des Projektmanagements  
Aufgaben und Rollen der Projektbeteiligten  
Schnittstellen

Das Bauvorhaben – Von der Planung bis zum Baubeginn  
Baulogistik  
Nachhaltigkeit  
Softskills (Verhandlungsführung, Konfliktmanagement, Teamführung auf Baustellen)

#### Vertragliches und Werkzeuge (ca. 3 Tage)

Rechtsvorschriften (BGB, VOB, ZPO, JVEG)  
FIDIC Internationale Vertragsmuster  
Normen, Methoden und Verfahren  
AHO-Leistungsbilder  
Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)  
Vergabe- und Vertragsmanagement  
Was ist BIM und wie beeinflusst es das Bauprojektmanagement?

#### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Projektcontrolling am Bau (ca. 2 Tage)

Risikomanagement  
Einhalten von Terminen und Kosten  
Qualitätsprozesse  
Dokumentation

### Projektarbeit (ca. 2 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Projektergebnisse

---

## BAU- UND BAUVERTRAGSRECHT

### Baurecht (ca. 5 Tage)

Baurecht allgemein  
Bauplanungsrecht  
Bauordnungsrecht  
Liegenschaften  
Gebäudemanagement  
Energiemanagement  
Gutachterausschuss  
Immobilienwertermittlung  
Vergabe von Bauleistungen und Planungsleistungen  
Städtebau  
Hochbau  
Tiefbau  
Bauhöfe  
Straßen- und Wegerecht

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Bauvertragsrecht (ca. 3 Tage)

Rechte und Pflichten der Planenden  
Gestaltung des Planervertrages  
Auswirkungen auf VOB-Verträge  
Konsequenzen für Bauverträge  
Probleme sowie Risiken

### Vertragsgestaltung und -abwicklung (ca. 5 Tage)

Zustandekommen von Verträgen  
Vergütungsanspruch der Auftragnehmenden  
Abnahme der Werkleistungen  
Sicherheitsleistungen, Verjährungsprobleme  
Allgemeine Geschäftsbedingungen am Bauvertrag  
Rechte und Pflichten der am Bau Beteiligten  
Gewährleistungspflicht der Auftragnehmenden  
Grundlagen Vergaberecht  
Grundlagen Vertragsrecht  
Umgang mit Bauablaufstörungen  
Durchsetzung von Nachtragsforderungen

### Die Abrechnung des Bauvertrags (ca. 4 Tage)

Abschlagsrechnungen  
Schlussrechnungen  
Gekündigter Vertrag  
Mehr- und Minderungen/Nachträge  
Zahlungsfristen  
Verjährung  
Sicherheitsleistungen  
Vergütungssicherung nach BGB (§§ 648, 648 a BGB)  
Vertragsstrafe  
Bauforderungssicherungsgesetz  
Zahlungsziele  
Skonto

### Projektarbeit (ca. 3 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Projektergebnisse

---

## KOSTENERMITTLUNG, AVA UND HOAI IM BAUWESEN

### Kostenplanung im Bauwesen (ca. 6 Tage)

#### Überblick: Kostenaussagen zu den Leistungsphasen (1-9)

#### Normen und Verordnungen

DIN 276-1 Kosten im Bauwesen  
DIN 277-1 Grundflächen und Rauminhalte  
WoFIV Wohnflächenverordnung

#### Ermittlung von Flächen und Rauminhalten

Grundflächen und Rauminhalte  
Wohnfläche  
Zuordnung von Mengen und Bezugseinheiten

#### Vertiefung der DIN 276

Anwendungsbereich  
Aufbau der Kostengliederung  
Kostenermittlung  
Kostenschätzung  
Kostenberechnung  
Kostenanschlag  
Mengen und Bezugseinheiten

#### Arbeiten mit dem BKI Kostenplaner

Vorstellung einer softwarebasierten Lösung  
Basisfunktionen des BKI Kostenplaners  
Kostenschätzung und -berechnung mit BKI Vergleichsobjekten  
Plausibilitätsprüfungen  
Druckausgabe und Exportmöglichkeiten

#### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### AVA – Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen (ca. 7 Tage)

#### VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

VOB Teil A – Vergabe durch öffentliche Auftraggeber:innen  
Leistungsbeschreibung  
Vergabeverfahren und Vergabebestimmungen  
VOB Teil C – Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen  
Gewerkespezifische Regelungen für Bauarbeiten  
VOB Teil B – Allgemeine Vertragsbedingungen  
Besondere Vertragsbedingungen  
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen  
Behinderungsanzeige und Bedenkenanmeldung  
Abnahme und Abrechnung  
Mängelansprüche und Verjährungsfristen

### **Arbeiten mit Orca AVA**

Vorstellung einer softwarebasierten Lösung  
Projektstammdaten  
Kostenschätzung/-berechnung  
Kostengliederungen DIN 276 und STLB Bau  
Ausschreibung mit Leistungsverzeichnissen  
Digitale Angebotsanforderung (GAEB)  
Vergleich der Angebote mit Preisspiegeln  
Auftragsvergabe  
Nachtragsmanagement  
Abrechnung über Aufmaßprüfung und Rechnungsfreigabe  
Digitale Mengenermittlung  
Layout und Druckausgabe  
Datenschnittstellen (Import/Export)  
Kostenübernahme aus dem BKI Kostenplaner  
Orca AVA und Building Information Modeling (BIM)

### **Überblick HOAI (ca. 2 Tage)**

Anwendungsbereich  
Struktur und wesentliche Inhalte  
Honorarbemessungsgrundlage  
Anrechenbarkeit der Kostenberechnung auf die Honorarermittlung  
Bewertung und Zuordnung zu Honorarzonen  
Grundleistungen und besondere Leistungen  
Leistungen für mehrere Objekte  
Umbau- und Modernisierungszuschlag  
Honorarschlussrechnung  
Architektenvertrag und Haftungsrecht

### **Projektarbeit (ca. 5 Tage)**

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Einsatz von Orca AVA und des BKI Kostenplaners  
Präsentation der Projektergebnisse

---

## **BIM-MANAGER:IN – BUILDING INFORMATION MODELING**

### **BIM Grundlagen (ca. 3 Tage)**

Einführung in die BIM-Methode  
Industriestandard 4.0  
Notwendigkeit neuer kollaborativer Formen  
Vorteile und Herausforderungen der BIM-Methode  
BIM und Lean Management  
Offene und interoperable Lösungen  
buildingSMART als Organisation  
BIM-Kompetenzbewertung  
Nationale Besonderheiten in der BIM Anwendung  
Nationale/Internationale Normen und Richtlinien

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **BIM in den Phasen: Planen-Bauen-Betreiben (ca. 3 Tage)**

BIM Bestandsermittlung – Daten – Prozesse  
Fachmodelle und die Koordination der Daten  
Auswertungen und Nutzung der Modelldaten in der Planungsphase  
BIM in der Realisierungsphase  
BIM im Bestand und in der Bewirtschaftungsphase  
BIM Referenzprozesse Stufenplan BMVI/ISO 19650

### **BIM Projektausrichtung (ca. 4 Tage)**

Forderung der Auftraggeber:innen – AIA  
Umsetzung der Standards  
Informationsbedürfnisse und Ziele des Bauherren  
BIM Steuerung für Bauherren  
BIM Implementierung im Unternehmen  
BIM Referenzablauf – Systematik  
Projektorganisation und Anwendungsfälle  
BIM Rollen und Verantwortlichkeiten  
Leistungsbild „BIM Manager:in“  
Objektorientierter Modellaufbau, BIM-Werkzeuge  
Modellqualitäten, Klassifikation und Koordinierung

### **BIM Management (ca. 3 Tage)**

Formulierung der BIM-Zielsetzung  
Bedingungen für erfolgreiche BIM-Projekte  
Projektbegleitung, Datenmanagement und Reporting des BIM-Einsatzes  
Erstellen von BIM-konformen Vorlagen und Richtlinien für alle Planungsbeteiligten

### **Rechtliche Grundlagen und Leistungsbilder (ca. 1 Tag)**

BIM und HOAI – Auswirkungen auf das Preisrecht  
BIM Vertragsregelungen und Bestandteile BIM BVB

### **Kollaboration und Koordination (ca. 2 Tage)**

Modellierungsrichtlinien  
Common Data Environment (CDE)  
Use Case Management BIM Workflow  
IDM (Information Delivery Manual)  
Model View Definition (MVD)  
Informationslieferkette – Gesamtprozesslandkarte  
Erstellung BIM Projektabwicklungsplan – BAP

---

## **Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und buildingSMART/VDI-Zertifizierung: Professional Certification – Foundation Basic Module inkl. Zertifizierungsvorbereitung (ca. 4 Tage)**

---

## **UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTE R QUALIFIKATION**

### **Grundlagen (ca. 4 Tage)**

Umweltrecht: Betreiberpflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung  
Rechte und Pflichten der Betriebsbeauftragten  
Umwelthaftungsgesetz  
Ordnungswidrigkeiten und Umweltstrafrecht

### **Abfallwirtschaft (ca. 3 Tage)**

Abfallrecht  
Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz  
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. NachwV, AVV, AbfAEV, EfbV  
Abgrenzung Produkt und Abfall, Produkt-Verordnungen (z. B. Gewerbeabfall)

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Gewässerschutz (ca. 3 Tage)**

Wasserrecht  
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)  
Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte  
Indirekteinleitungsverordnung  
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. AwSV, AbwV (Abwasserbeseitigung/-einleitung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

### Immissionsschutz (ca. 3 Tage)

Immissionsschutzrecht  
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)  
Untergesetzliches Regelwerk zum BImSchG (u. a. BImSchV, TA-Luft, TA-Lärm)  
Weitere relevante gesetzliche Regelungen, u. a. UVPG  
Anlagengenehmigung  
Umsetzung der IED-Richtlinie

### Gefahrstoff-/Chemikalienrecht (ca. 4 Tage)

Grundlagen zum Umgang mit Gefahrstoffen (u. a. GefStoffV, TRGS)  
ChemG  
Anforderungen an die Lagerung gefährlicher Stoffe nach VbF und TRGS  
Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen  
Gefahrgut in Abgrenzung zum Abfallrecht  
Grundlagen GGVSEB, ADR

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

## FÜHRUNGSKOMPETENZEN

### Konfliktmanagement

Kommunikation (ca. 2 Tage)  
Kommunikationsmodelle und -instrumente  
Konfliktgespräche als Führungsinstrument

### Konflikte (ca. 2 Tage)

Harvardmodell der Konfliktlösung  
Konfliktmanagement  
Gewaltfreie Kommunikation

### Projektarbeit (ca. 1 Tag)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Projektergebnisse

### Leadership – Grundlagen der Führungsarbeit (ca. 3 Tage)

Rollen und Aufgaben der Führungskraft  
Führungstheorien im Wandel der Zeit  
Agile Management – Überblick  
Frauen in Führung  
Visionen, Leitbilder und Ziele

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Personalmanagement (ca. 5 Tage)

Strategische Personalpolitik  
Arbeitsrechtliche Grundlagen – Überblick  
Elevator Pitch  
Personalmanagementprozess  
Persönlichkeitsentwicklung  
Personalplanung und -auswahl  
Integration neuer Mitarbeiter:innen  
Das Personalgespräch  
Strategische und anlassbezogene Mitarbeitergespräche  
Die ersten 100 Tage als Führungskraft  
BEM  
Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung  
Freisetzung der Mitarbeiter:innen  
Teambuilding Tuckman und Belbin  
Gesundheit im Büro als Führungsaufgabe

### Praxisbeispiele im Workshop (ca. 4 Tage)

Übernahme eines neuen Aufgabenbereichs  
Akzeptanzprobleme der Mitarbeiter:innen und Geschäftsführung  
Konfliktmanagement  
Mobbing  
Umsetzen von Veränderungen  
Beschwerden, Unzufriedenheit mit dem Gehalt  
Innere Kündigung  
Burnout – Umgang mit psychischen Erkrankungen  
Diversity Management  
Verstoß gegen Verhaltensregeln (Unpünktlichkeit, sexuelle Belästigung, Alkohol am Arbeitsplatz)

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung (ca. 3 Tage)

## UNTERRICHTSKONZEPT

### Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Lehrgänge bei alfatraining werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von deiner Förderstelle übernommen. Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [www.alfatraining.de](http://www.alfatraining.de).